



- Aufgabe** > Wirkung und Verhalten bei Cannabiskonsum erkennen und diskutieren
- Kompetenzen** > Die Schülerinnen und Schüler erkennen Symptome von Cannabiskonsum.  
> Sie kennen ihre Grundhaltung im Kontakt zu Cannabiskonsumierenden.  
> Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: ERG.5.1.c, WAH.4.1.b, NMG.1.2.f
- Ablauf** > 3er-Gruppen bilden  
> Fragestellungen auf Projektionsvorlage präsentieren, Auftrag zur Gruppendiskussion  
> Reflexion im Klassenverband
- Zeitbedarf** > 10 bis 15 Minuten
- Material** > Projektionsvorlage «Situationsbeschreibung mit Fragen 1–3» (Seite 2)
- Vorgehen** Kugellager: Die Klasse wird in 2 gleich grosse Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 bildet einen inneren Kreis, Gruppe 2 einen äusseren, sodass alle ein Gegenüber haben. (Die Kreise müssen nicht rund sein, dennoch auf genügend Platz achten.)

### Frage 1

#### Wie erkenne ich, dass jemand beikifft ist?

Kurzfristige psychische Wirkungen von Cannabiskonsum sind: veränderte Sinneswahrnehmung, Veränderung des Zeitgefühls, Rede- und Lachdrang, gesteigertes Selbstbewusstsein, gelegentliche und atypische Zustände von Desorientierung, Verwirrtheit, Angst, Panik und Wahn (vor allem nach Überdosierung).

Kurzfristige körperliche Wirkungen sind: gerötete Augenbindehäute, erweiterte Pupillen, Herzfrequenzerhöhung, Koordinationsstörungen und Schwindel (besonders beim Aufstehen), bei Überdosierung auch Kreislaufprobleme und Erbrechen.

### Frage 2

#### Wie verhalte ich mich dabei?

Für das Verhalten gegenüber einer beikifften Person gibt es kein Rezept. Wichtig ist, sich eine eigene Meinung zum Cannabiskonsum zu bilden und sich nicht den Gegebenheiten anzupassen.

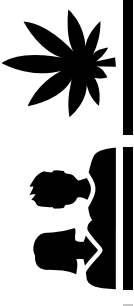
In der Situation: Unterscheiden zwischen «beikifft» und «überdosiert». Bei einer Überdosierung nicht zögern, sondern Verantwortung übernehmen. Sofort Arzt oder Notfallnummer 144 anrufen. Bis Hilfe eintrifft: Person an die frische Luft bringen, weg von Lärm und hektischem Licht, ein Glas Wasser anbieten.

### Frage 3

#### Welche Schlüsse ziehe ich aus dieser Situation?

Wende ich mich ab? Versuche ich zu helfen? Biete ich Alternativen an? Schlüsse und Meinungen nachfragen.

Erkenntnisse im Plenum festhalten und notieren. Diese Überlegungen können als Grundlage oder Vertiefung für die weitere Präventionsarbeit in der Klasse dienen.



**Situation** Du bist unterwegs und triffst einen Kollegen oder eine Kollegin. Er oder sie verhält sich eigenartig.

**Frage 1** Wie erkenne ich, dass jemand bekifft ist?

**Frage 2** Wie verhalte ich mich dabei?

**Frage 3** Welche Schlüsse ziehe ich aus dieser Situation?